



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Florian Köhler, Oskar Lipp, Johannes Meier AfD**
vom 08.08.2024

Fragen zur Biokraftstoffindustrie in Bayern

Die Staatsregierung wird gefragt:

- 1.1 Wie viele flüssige Biokraftstoffe wurde in Bayern jährlich in den Jahren 2013 bis 2023 produziert (bitte in Liter und Terawattstunden [TWh] pro Jahr angeben)? 4
- 1.2 Wie hat sich diese Produktion jährlich in den Jahren 2013 bis 2023 in folgende Sorten aufgeteilt – Biodiesel, jegliches Biokraftstoff-Pflanzenöl (z. B. Rapsöl, HVO100 etc.), Bioethanol, Biomethanol, Biomethan (Bio-CNG, Bio-LNG, Bio-LPG; bitte jeweils pro Jahr in Liter, TWh und prozentualem Anteil angeben)? 4
- 1.3 Wie hoch sind die durchschnittlichen Herstellungskosten von jeweils in Bayern hergestelltem Biodiesel, jeglichem Biokraftstoff-Pflanzenöl (z. B. Rapsöl, HVO100 etc.), Bioethanol, Biomethanol, Biomethan (Bio-CNG, Bio-LNG, Bio-LPG; bitte in Cent pro Kilowattstunde [kWh] und Euro pro Liter für das letzte mögliche Jahr angeben)? 6
- 2.1 Wie viele flüssige Biokraftstoffe wurden in Bayern jährlich in den Jahren 2013 bis 2023 verbraucht (bitte in Liter und TWh pro Jahr angeben)? 6
- 2.2 Wie hat sich dieser Verbrauch jährlich in den Jahren 2013 bis 2023 in folgende Sorten aufgeteilt – Biodiesel, jegliches Biokraftstoff-Pflanzenöl (z. B. Rapsöl, HVO100 etc.), Bioethanol, Biomethanol, Biomethan (Bio-CNG, Bio-LNG, Bio-LPG; bitte jeweils pro Jahr in Liter, TWh und prozentualem Anteil angeben)? 6
- 2.3 Wie hat sich dieser Verbrauch jährlich in den Jahren 2013 bis 2023 in Sektoren aufgeteilt – Verkehr, Heizen von Haushalten, Industrie etc. (bitte jeweils pro Jahr in Liter, TWh und prozentualem Anteil angeben)? 6
- 3.1 Wie viele flüssige Biokraftstoffe wurde in Bayern jährlich in den Jahren 2013 bis 2023 jeweils exportiert und importiert (bitte in Liter, TWh und Euro pro Jahr angeben)? 7

-
- 3.2 Wie hat sich dieser Export/Import jährlich in den Jahren 2013 bis 2023 in folgende Sorten aufgeteilt – Biodiesel, jegliches Biokraftstoff-Pflanzenöl (z. B. Rapsöl, HVO100 etc.), Bioethanol, Biomethanol, Biomethan (Bio-CNG, Bio-LNG, Bio-LPG; bitte pro Jahr jeweils in Liter, TWh, Euro und prozentualem Anteil angeben)? 7
- 3.3 Welche Steuern und Abgaben gelten für die Herstellung und den Vertrieb in Bayern von jeweils Biodiesel, jeglichem Biokraftstoff-Pflanzenöl (z. B. Rapsöl, HVO100 etc.), Bioethanol, Biomethanol, Biomethan (Bio-CNG, Bio-LNG, Bio-LPG; bitte jeweils alle Steuern und Abgaben auflisten)? 9
- 4.1 Wie viele Personen waren in der Produktion und dem Vertrieb von flüssigen Biokraftstoffen in Bayern jährlich in den Jahren 2013 bis 2023 jeweils direkt und indirekt beschäftigt (falls eine dynamische Abbildung nicht möglich ist, bitte für das letzte mögliche Jahr angeben)? 9
- 4.2 Wie hoch war die Bruttowertschöpfung (oder Produktionswert) in der Produktion und dem Vertrieb von flüssigen Biokraftstoffen in Bayern jährlich in den Jahren 2013 bis 2023 (falls eine dynamische Abbildung nicht möglich ist, bitte für das letzte mögliche Jahr angeben)? 9
- 4.3 Wie hoch war der Umsatz in der Produktion und dem Vertrieb von flüssigen Biokraftstoffen in Bayern jährlich in den Jahren 2013 bis 2023 (falls eine dynamische Abbildung nicht möglich ist, bitte für das letzte mögliche Jahr angeben)? 9
- 5.1 Wie viele flüssige Biokraftstoffe sollen in Bayern nach Zielen/Plänen der Staatsregierung jeweils 2030, 2035 und 2040 produziert werden (bitte in Liter und TWh pro Jahr angeben)? 9
- 5.2 Wie soll sich diese Produktion nach Zielen/Plänen der Staatsregierung jeweils 2030, 2035, 2040 in folgende Sorten aufteilen – Biodiesel, jegliches Biokraftstoff-Pflanzenöl (z. B. Rapsöl, HVO100 etc.), Bioethanol, Biomethanol, Biomethan (Bio-CNG, Bio-LNG, Bio-LPG; bitte jeweils pro Jahr in Liter, TWh und prozentualem Anteil angeben)? 9
- 5.3 Wie hoch ist das gesamte physische (theoretische) Potenzial für die Herstellung von Biokraftstoffen in Bayern (bitte in Liter und TWh pro Jahr angeben)? 10
- 6.1 Wie viele flüssige Biokraftstoffe sollen in Bayern nach Zielen/Plänen der Staatsregierung jeweils 2030, 2035 und 2040 verbraucht werden (bitte in Liter und TWh pro Jahr angeben)? 10
- 6.2 Wie soll sich dieser Verbrauch nach Zielen/Plänen der Staatsregierung jeweils 2030, 2035, 2040 in folgende Sorten aufteilen – Biodiesel, jegliches Biokraftstoff-Pflanzenöl (z. B. Rapsöl, HVO100 etc.), Bioethanol, Biomethanol, Biomethan (Bio-CNG, Bio-LNG, Bio-LPG; bitte jeweils pro Jahr in Liter, TWh und prozentualem Anteil angeben)? 10

-
- 7.1 Wie hoch war der jährliche Anteil jeweils in den Jahren 2013 bis 2023 von jeweils Biodiesel, jeglichem Biokraftstoff-Pflanzenöl (z. B. Rapsöl, HVO100 etc.), Bioethanol, Biomethanol, Biomethan (Bio-CNG, Bio-LNG, Bio-LPG) im gesamten Kraftstoffverbrauch im Verkehrssektor in Bayern (bitte jeweils pro Jahr prozentualen Anteil angeben)? 11
- 7.2 Wie hoch soll der Anteil nach Zielen/Plänen der Staatsregierung jeweils 2030, 2035, 2040 von jeweils Biodiesel, jeglichem Biokraftstoff-Pflanzenöl (z. B. Rapsöl, HVO100 etc.), Bioethanol, Biomethanol, Biomethan (Bio-CNG, Bio-LNG, Bio-LPG) im gesamten Kraftstoffverbrauch im Verkehrssektor in Bayern sein (bitte jeweils pro Jahr im prozentualen Anteil angeben)? 11
- Hinweise des Landtagsamts 12

Antwort

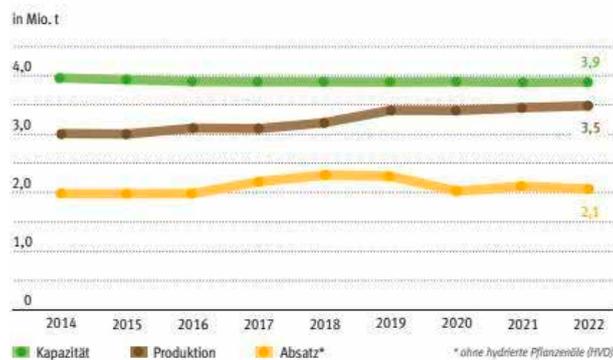
des Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie
vom 24.09.2024

- 1.1 Wie viele flüssige Biokraftstoffe wurde in Bayern jährlich in den Jahren 2013 bis 2023 produziert (bitte in Liter und Terawattstunden [TWh] pro Jahr angeben)?
- 1.2 Wie hat sich diese Produktion jährlich in den Jahren 2013 bis 2023 in folgende Sorten aufgeteilt – Biodiesel, jegliches Biokraftstoff-Pflanzenöl (z. B. Rapsöl, HVO100 etc.), Bioethanol, Biomethanol, Biomethan (Bio-CNG, Bio-LNG, Bio-LPG; bitte jeweils pro Jahr in Liter, TWh und prozentualem Anteil angeben)?

Die Fragen 1.1 und 1.2 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

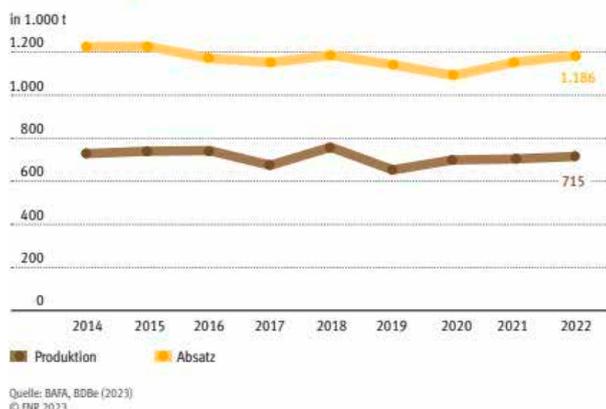
Zeitreihen für die Jahre 2013 bis 2023 zu den Produktionszahlen für Biodiesel und Bioethanol liegen für Bayern nicht vor. Die Zahlen für Deutschland zwischen 2014 und 2022 lassen sich aus den folgenden Grafiken der Fachagentur für Nachwachsende Rohstoffe (FNR) im Bericht „Basisdaten Bioenergie Deutschland 2024“, getrennt nach Biodiesel und Bioethanol, entnehmen:

Entwicklung Biodiesel-Produktion und -Absatz



Quelle: FNR, BAFA, UfOP, AGQM, VDB (2023)
© FNR 2023

Entwicklung Bioethanol



Für Bayern sind folgende Angaben zur Produktionskapazität möglich:

In Bayern produzieren die zwei Unternehmen Biosyntec GmbH in Regensburg und Tecosol GmbH in Ochsenfurt Biodiesel.

In der Biodieselproduktionsanlage Tecosol in Ochsenfurt werden überwiegend Altspeiseöle und -fette, pflanzliche Fettsäuren und sonstige Reststoffe aus der pflanzenölverarbeitenden Industrie sowie zu einem geringen Anteil rohe und raffinierte Pflanzenöle zu Fettsäure-Methylester (FAME, Biodiesel) verarbeitet. Der Verband der deutschen Biokraftstoffindustrie e. V. (VDB) schätzt die Produktionskapazität auf 75 000 Tonnen Biodiesel pro Jahr (Quelle: VDB, Standorte in Deutschland Biodiesel- und Bioethanolanlagen sowie Mineralölraffinerien 2024).

Auch von Biosyntec in Regensburg werden Altspeiseöle und -fette zu Biodiesel verarbeitet. Die Produktionskapazität wird vom VDB auf 50 000 Tonnen pro Jahr geschätzt. In Summe beträgt die geschätzte Biodieselproduktionskapazität in Bayern damit 125 000 Tonnen.

Hinzu kommen dezentrale Ölmühlen, in denen Pflanzenölkraftstoffe (überwiegend Rapsölkraftstoff) aus Anbaubiomasse in sehr geringem Umfang erzeugt werden.

Für Biomethan können nach Berechnungen der Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL), Institut für Agrarökonomie, nachfolgende Zahlen der jährlichen Produktion in Bayern für derzeit 22 bayerische Biomethaneinspeiseanlagen angegeben werden (in Terawattstunden – TWh). Hier entspricht die Produktionsmenge der aus technischer Sicht höchstmöglichen Produktionsmenge der Anlagen. Der überwiegende Anteil des Biomethans wird in das Erdgasnetz eingespeist. Ob und in welchem Umfang Biomethan als Kraftstoff eingesetzt wird, ist nicht bekannt.

2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
1,178 TWh	1,243 TWh	1,246 TWh	1,243 TWh	1,243 TWh	1,243 TWh	1,246 TWh	1,243 TWh	1,355 TWh	1,355 TWh

- 1.3 Wie hoch sind die durchschnittlichen Herstellungskosten von jeweils in Bayern hergestelltem Biodiesel, jeglichem Biokraftstoff-Pflanzenöl (z. B. Rapsöl, HVO100 etc.), Bioethanol, Biomethanol, Biomethan (Bio-CNG, Bio-LNG, Bio-LPG; bitte in Cent pro Kilowattstunde [kWh] und Euro pro Liter für das letzte mögliche Jahr angeben)?**

Hierzu liegen keine Zahlen vor. Die Herstellungskosten schwanken in Abhängigkeit der Rohstoffe und des eingesetzten Herstellungsverfahrens stark.

- 2.1 Wie viele flüssige Biokraftstoffe wurden in Bayern jährlich in den Jahren 2013 bis 2023 verbraucht (bitte in Liter und TWh pro Jahr angeben)?**
- 2.2 Wie hat sich dieser Verbrauch jährlich in den Jahren 2013 bis 2023 in folgende Sorten aufgeteilt – Biodiesel, jegliches Biokraftstoff-Pflanzenöl (z. B. Rapsöl, HVO100 etc.), Bioethanol, Biomethanol, Biomethan (Bio-CNG, Bio-LNG, Bio-LPG; bitte jeweils pro Jahr in Liter, TWh und prozentualem Anteil angeben)?**
- 2.3 Wie hat sich dieser Verbrauch jährlich in den Jahren 2013 bis 2023 in Sektoren aufgeteilt – Verkehr, Heizen von Haushalten, Industrie etc. (bitte jeweils pro Jahr in Liter, TWh und prozentualem Anteil angeben)?**

Die Fragen 2.1 bis 2.3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die verfügbaren Zahlen zu den Verbrauchsmengen von Biokraftstoffen sowie deren sektorale und energieträgerspezifische Aufteilung ab dem Jahr 2013 sind in nachfolgender Tabelle ausgewiesen (Datenquelle: Landesamt für Statistik). Die Werte des Jahres 2022 sind vorläufig. Für das Jahr 2023 liegen noch keine Werte vor.

Der Verbrauch von Biokraftstoffen wird in die Sektoren Verkehr (Schiene, Straße, Binnen- und Küstenschifffahrt) sowie Haushalte und übrige Verbraucher (GHD/HH) unterteilt.

Biokraftstoffverbrauch in Bayern 2013 bis 2022 (in Terajoule – TJ)

Jahr	gesamt	davon			
		Schiene	Straße	Binnen- u. Küstenschiff.	GHD/HH
2013	20 695	136	19 302	7	1 249
2014	21 543	142	20 094	7	1 300
2015	19 617	132	18 265	6	1 213
2016	19 647	126	18 271	6	1 243
2017	20 005	130	18 593	6	1 276
2018	20 821	136	19 328	7	1 350
2019	20 367	135	18 887	7	1 338
2020	24 967	186	22 924	10	1 847
2021	22 170	155	20 428	8	1 579
2022*	22 124	152	20 401	8	1 563
davon Biodiesel					
2013	15 177	136	13 851	7	1 182

Jahr	gesamt	davon			
		Schiene	Straße	Binnen- u. Küstenschiff.	GHD/HH
2014	15 418	142	14 043	7	1 226
2015	14 247	132	12 972	6	1 137
2016	14 301	126	13 021	6	1 147
2017	14 763	130	13 450	6	1 177
2018	15 314	136	13 919	7	1 253
2019	15 158	135	13 772	7	1 243
2020	19 973	186	18 024	10	1 754
2021	16 924	155	15 279	8	1 482
2022*	16 706	152	15 073	8	1 473
davon Pflanzenöl					
2013	6		6		
2014	41		41		
2015	13		13		
2016	24		24		
2017	7		7		
2018	6		6		
2019	6		6		
2020	14		14		
2021	14		14		
2022*	13		13		
davon Bioethanol					
2013	5 511		5 411		100
2014	6 084		5 975		109
2015	5 357		5 248		109
2016	5 322		5 196		125
2017	5 236		5 108		128
2018	5 500		5 372		128
2019	5 203		5 078		125
2020	4 980		4 857		124
2021	5 233		5 106		127
2022*	5 404		5 284		120

* vorläufige Werte

3.1 Wie viele flüssige Biokraftstoffe wurde in Bayern jährlich in den Jahren 2013 bis 2023 jeweils exportiert und importiert (bitte in Liter, TWh und Euro pro Jahr angeben)?

3.2 Wie hat sich dieser Export/Import jährlich in den Jahren 2013 bis 2023 in folgende Sorten aufgeteilt – Biodiesel, jegliches Biokraftstoff-Pflanzenöl (z. B. Rapsöl, HVO100 etc.), Bioethanol, Biomethanol, Biomethan (Bio-CNG, Bio-LNG, Bio-LPG; bitte pro Jahr jeweils in Liter, TWh, Euro und prozentualem Anteil angeben)?

Die Fragen 3.1 und 3.2 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

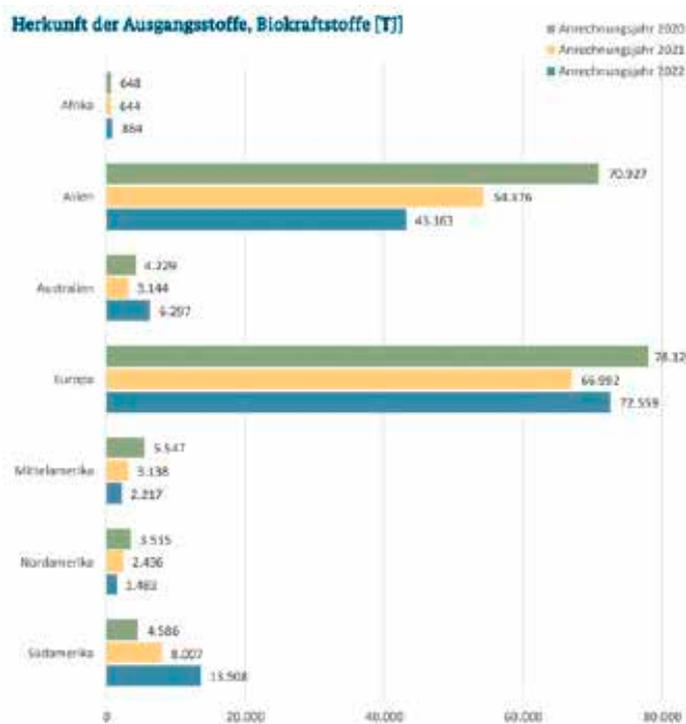
Die Ein- und Ausfuhren von Biokraftstoffen in den Jahren 2013 bis 2022 sind in nachfolgender Tabelle zusammengefasst. Die Werte des Jahres 2022 sind vorläufig. Für das Jahr 2023 liegen noch keine Werte vor. Eine Differenzierung nach Energieträgern liegt nicht vor.

in Petajoule	Import	Export
2013	19	0
2014	19	0
2015	18	0
2016	15	0
2017	16	0
2018	15	0
2019	15	0
2020	20	0
2021	17	0
2022*	17	0

* vorläufige Werte

Für Biodiesel gibt der VDB für Deutschland 1 106 436 t an Importen und 2 118 992 t an Exporten im Jahr 2021 an. Im Jahr 2020 waren es noch 1 483 526 t an Importen und 2 412 153 t an Exporten (Quelle: Deutsche Energieagentur dena, Marktmonitoring Bioenergie 2023).

Die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Entwicklung stellt in ihrem jährlichen Evaluations- und Erfahrungsbericht die Herkunft der Biokraftstoffe in Deutschland dar:



3.3 Welche Steuern und Abgaben gelten für die Herstellung und den Vertrieb in Bayern von jeweils Biodiesel, jeglichem Biokraftstoff-Pflanzenöl (z. B. Rapsöl, HVO100 etc.), Bioethanol, Biomethanol, Biomethan (Bio-CNG, Bio-LNG, Bio-LPG; bitte jeweils alle Steuern und Abgaben auflisten)?

Grundsätzlich sind für die jeweiligen Unternehmen folgende Steuern relevant: Einkommensteuer bzw. Körperschaftsteuer, Solidaritätszuschlag, Gewerbesteuer, Umsatzsteuer, Energiesteuer, Stromsteuer.

4.1 Wie viele Personen waren in der Produktion und dem Vertrieb von flüssigen Biokraftstoffen in Bayern jährlich in den Jahren 2013 bis 2023 jeweils direkt und indirekt beschäftigt (falls eine dynamische Abbildung nicht möglich ist, bitte für das letzte mögliche Jahr angeben)?

4.2 Wie hoch war die Bruttowertschöpfung (oder Produktionswert) in der Produktion und dem Vertrieb von flüssigen Biokraftstoffen in Bayern jährlich in den Jahren 2013 bis 2023 (falls eine dynamische Abbildung nicht möglich ist, bitte für das letzte mögliche Jahr angeben)?

4.3 Wie hoch war der Umsatz in der Produktion und dem Vertrieb von flüssigen Biokraftstoffen in Bayern jährlich in den Jahren 2013 bis 2023 (falls eine dynamische Abbildung nicht möglich ist, bitte für das letzte mögliche Jahr angeben)?

Die Fragen 4.1, 4.2 und 4.3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die Statistik über das Verarbeitende Gewerbe in Bayern weist diesbezüglich keine Werte aus.

5.1 Wie viele flüssige Biokraftstoffe sollen in Bayern nach Zielen/Plänen der Staatsregierung jeweils 2030, 2035 und 2040 produziert werden (bitte in Liter und TWh pro Jahr angeben)?

5.2 Wie soll sich diese Produktion nach Zielen/Plänen der Staatsregierung jeweils 2030, 2035, 2040 in folgende Sorten aufteilen – Biodiesel, jegliches Biokraftstoff-Pflanzenöl (z. B. Rapsöl, HVO100 etc.), Bioethanol, Biomethanol, Biomethan (Bio-CNG, Bio-LNG, Bio-LPG; bitte jeweils pro Jahr in Liter, TWh und prozentualem Anteil angeben)?

Die Fragen 5.1 und 5.2 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die EU ist zuständig für die Festsetzung von Quoten und gibt in der Richtlinie EU 2023/2413 (oft bezeichnet als REDIII) einen kombinierten Anteil von fortschrittlichen Biokraftstoffen und Biogas, die aus den in Anhang IX Teil A genannten Rohstoffen hergestellt werden oder aus erneuerbaren Kraftstoffen nichtbiogenen Ursprungs (RFNBO) bestehen, vor.

Die Staatsregierung setzt sich gegenüber dem Bund und der EU dafür ein, dass Biokraftstoffe eine wichtige Rolle im Energiemix für den Verkehr spielen. Für die Staatsregierung leisten Biokraftstoffe – sowohl konventionelle als auch fortschrittliche – einen essenziellen Beitrag zur Minderung der Treibhausgase im Verkehr. Sie betragen rund 82 Prozent der erneuerbaren Energien im Verkehr.

5.3 Wie hoch ist das gesamte physische (theoretische) Potenzial für die Herstellung von Biokraftstoffen in Bayern (bitte in Liter und TWh pro Jahr angeben)?

Das Potenzial im Sinne der Produktionskapazität ergibt für Bayern derzeit folgende Mengen:

Biosyntec GmbH, Regensburg: 50 000 Tonnen Biodiesel

Tecosol GmbH, Ochsenfurt: 75 000 Tonnen Biodiesel

(Quelle: VDB, Standorte in Deutschland Biodiesel- und Bioethanolanlagen sowie Mineralö Raffinerien 2024)

Hinsichtlich der Erzeugungsleistung von Biomethan-Einspeiseanlagen gemäß Marktstammdatenregister existiert derzeit eine höchstmögliche Produktionskapazität von Biomethan in Bayern von rund 1,4 TWh Biomethan (2023).

In Bayern wird mit den derzeit 2 737 Biogasanlagen und aktuell 22 Biomethaneinspeiseanlagen ein Methan-Äquivalent von rund 1,7 Mrd. Nm³ Methan produziert, was einem Energiegehalt von 17 TWh Methan entspricht. Gemäß der Studie „Biogaspotenzial Bayern“ (Fraunhofer IEE, Landesanstalt für Landwirtschaft und Witzenhausen Institut für Abfall, Umwelt und Energie GmbH, 2024) beträgt das technische Potenzial rund 3 Mrd. Nm³ Biomethan in Bayern ohne eine Ausweitung der Nutzung von Nahrungs- und Futtermittelpflanzen.

6.1 Wie viele flüssige Biokraftstoffe sollen in Bayern nach Zielen/Plänen der Staatsregierung jeweils 2030, 2035 und 2040 verbraucht werden (bitte in Liter und TWh pro Jahr angeben)?

6.2 Wie soll sich dieser Verbrauch nach Zielen/Plänen der Staatsregierung jeweils 2030, 2035, 2040 in folgende Sorten aufteilen – Biodiesel, jegliches Biokraftstoff-Pflanzenöl (z. B. Rapsöl, HVO100 etc.), Bioethanol, Biomethanol, Biomethan (Bio-CNG, Bio-LNG, Bio-LPG; bitte jeweils pro Jahr in Liter, TWh und prozentualem Anteil angeben)?

Die Fragen 6.1 und 6.2 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Übergeordnet gilt das Ziel der Staatsregierung im Rahmen des Bayerischen Klimaschutzgesetzes (BayKlimaG), dass der Freistaat bis zum Jahr 2040 klimaneutral ist (Art. 2 Abs. 2 BayKlimaG). In diesem Zusammenhang setzt sich die Staatsregierung für die Bedeutung des Klimaschutzbeitrags der Biokraftstoffe im Verkehr ein.

Der Verbrauch von Biokraftstoffen hängt in erster Linie von der Ausgestaltung der THG-Quote durch den Bund im Rahmen des Bundes-Immissionsschutzgesetzes

(BlmSchG, § 37a ff) sowie den zugehörigen Verordnungen (36., 37., 38. Bundes-Immissionsschutzverordnung – BlmSchV) ab.

7.1 Wie hoch war der jährliche Anteil jeweils in den Jahren 2013 bis 2023 von jeweils Biodiesel, jeglichem Biokraftstoff-Pflanzenöl (z. B. Rapsöl, HVO100 etc.), Bioethanol, Biomethanol, Biomethan (Bio-CNG, Bio-LNG, Bio-LPG) im gesamten Kraftstoffverbrauch im Verkehrssektor in Bayern (bitte jeweils pro Jahr prozentualen Anteil angeben)?

Die Anteile der Biokraftstoffe am gesamten Kraftstoffverbrauch des Verkehrssektors in Bayern sind für die Jahre 2013 bis 2022 in nachfolgender Tabelle aus Daten vom Landesamt für Statistik zusammengefasst. Die Werte des Jahres 2022 sind vorläufig. Für das Jahr 2023 liegen noch keine Werte vor. Eine darüber hinausgehende Unterteilung der Energieträger liegt nicht vor.

Anteile von Biokraftstoffen am gesamten Kraftstoffverbrauch des Verkehrssektors in Bayern (2013 bis 2022*)

Jahr	Anteil Biokraftstoffe	davon		
		Biodiesel	Pflanzenöl	Bioethanol
2013	4,5 Prozent	3,2 Prozent	0,0 Prozent	1,2 Prozent
2014	4,6 Prozent	3,2 Prozent	0,0 Prozent	1,4 Prozent
2015	4,0 Prozent	2,9 Prozent	0,0 Prozent	1,1 Prozent
2016	3,9 Prozent	2,8 Prozent	0,0 Prozent	1,1 Prozent
2017	3,9 Prozent	2,9 Prozent	0,0 Prozent	1,1 Prozent
2018	4,2 Prozent	3,0 Prozent	0,0 Prozent	1,2 Prozent
2019	4,0 Prozent	2,9 Prozent	0,0 Prozent	1,1 Prozent
2020	6,1 Prozent	4,8 Prozent	0,0 Prozent	1,3 Prozent
2021	5,4 Prozent	4,0 Prozent	0,0 Prozent	1,3 Prozent
2022*	5,0 Prozent	3,7 Prozent	0,0 Prozent	1,3 Prozent

* vorläufige Werte

7.2 Wie hoch soll der Anteil nach Zielen/Plänen der Staatsregierung jeweils 2030, 2035, 2040 von jeweils Biodiesel, jeglichem Biokraftstoff-Pflanzenöl (z. B. Rapsöl, HVO100 etc.), Bioethanol, Biomethanol, Biomethan (Bio-CNG, Bio-LNG, Bio-LPG) im gesamten Kraftstoffverbrauch im Verkehrssektor in Bayern sein (bitte jeweils pro Jahr im prozentualen Anteil angeben)?

Siehe hierzu Antwort zu den Fragen 6.1 und 6.2.

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

—————

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.